



René Zosso
Zumhofhalde 45
6010 Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang: 20. Oktober 2015
Nr. 205/2015

Gemeindekanzlei Kriens
Herr Thomas Lammer
Einwohnerratspräsident
6011 Kriens

Kriens, 20.10.2015

Interpellation „Fachgremium“ der Gemeinde Kriens

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In den vergangenen Wochen ist in den Medien verschiedentlich kritisch über das vom Gemeinderat im Sinne von Art. 56 des BZR eingesetzte Fachgremium geschrieben worden. Die CVP/JCVP unterstützt diese Institution und erachtet es als sehr wichtig, dass eine fachliche Beurteilung für eine qualitätsvolle bauliche Entwicklung in der Gemeinde sorgt. Gerade jetzt, wo es um die Realisierung des Zentrums geht, kommt diesem Anliegen ein besonderer Stellenwert zu. Andererseits sollte darauf geachtet werden, dass dieser Prozess in unproblematischen Fällen nicht unnötig verkompliziert wird. Zudem finden wir es wichtig, dass die Kriterien für eine qualitätsvolle bauliche Entwicklung bekannt sind und gegenüber Architekten und Bauherrn frühzeitig kommuniziert werden.

Wir bitten den Gemeinderat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Nach welchen Kriterien ist das Fachgremium zusammengestellt und wer bestimmt dieses?
 - Gibt es für das Fachgremium ein Pflichtenheft oder wie lautet der Aufgabenbeschrieb? Wie ist der Bezug des Fachgremiums zu Kriens und den Krienser Anliegen?
 - Gibt es im Voraus definierte Kriterien für die Beurteilung der Projekte durch das Fachgremium? Falls Ja: wie lauten diese Kriterien/Vorgaben?
 - Können diese Kriterien von Architekten bzw. von der Bauherrschaft bei konkreten Vorhaben frühzeitig in Erfahrung gebracht werden oder in welcher Phase werden diese geäussert?
-

- Das Fachgremium hat beratende Funktion, aber nicht Entscheidungsbefugnisse. Trotzdem macht es offenbar den Anschein, dass das Fachgremium entscheidet und nicht der Gemeinderat. Ist das Fachgremium Antragssteller beim Gemeinderat (= Vorentscheid) oder ist es in beratender Funktion (= Stellungnahme) für den Gemeinderat tätig? Wird das Projekt nach dem Antrag der Fachkommission im Gesamtgemeinderat nochmals beraten und beschliesst der Gemeinderat nach dem Fachgremium?
- Sind dem Gemeinderat Konflikte, die durch diesen Prozess entstanden sein sollen, bekannt? Wie wird damit umgegangen?
- Wird von Seiten des Fachgremiums/des Gemeinderates versucht, mit der Bauherrschaft/Architekten frühzeitig in einem persönlichen Gespräch eine einvernehmliche Lösung zu finden?
- Wie kann es zwischen diesen beiden Gruppen frühzeitig zu einem persönlichen Austausch kommen? Besteht hier ein Angebot seitens des Fachgremiums?

Baubewilligungsverfahren sollten durch diesen Prozess nicht unnötig verkompliziert oder in die Länge gezogen werden. Es geht ja auch um die Projekte von „Zukunft Kriens“ mit architekturwettbewerben. Dort müsste die Fachkommission die Lösungsansätze positiv begleiten und zusätzliche Hindernisse wenn immer möglich vermeiden.

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse



René Zosso
Einwohnerrat CVP

